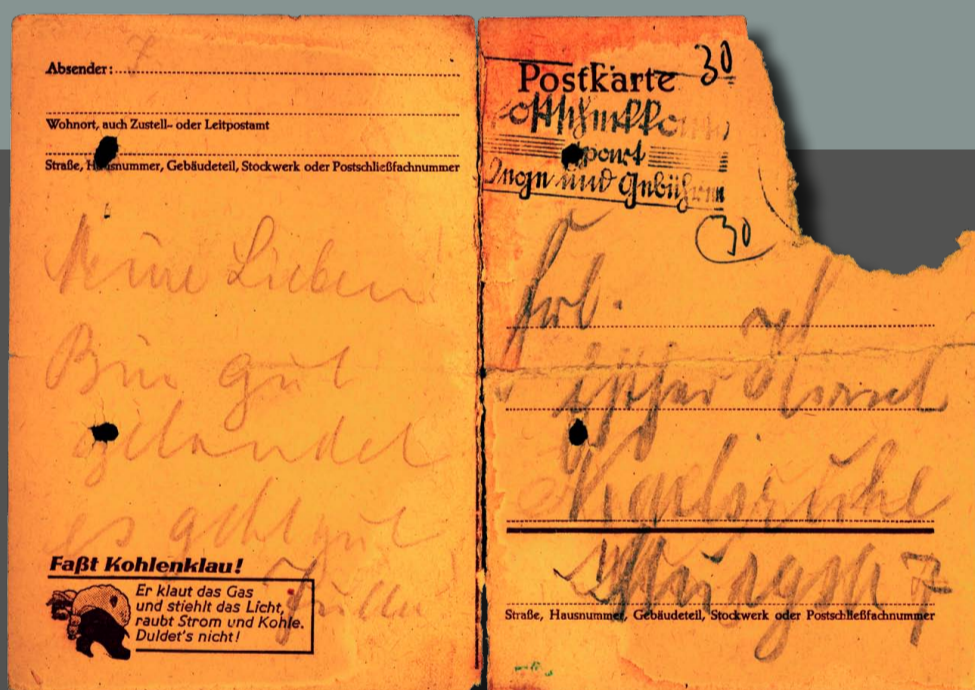




## JULIUS HIRSCH

### Sein letzter Weg



© Andreas Hirsch

> In Dortmund wurde diese Postkarte von Julius Hirsch am 03. März 1943 abgestempelt. Wie es ihm gelang, die Transportbewachung zu umgehen, ist unbekannt.

Die letzten Zeilen richtete Julius Hirsch an seine Tochter Esther, die Geburtstag hatte:

> „Meine Lieben! Bin gut gelandet, es geht gut. Komme nach Oberschlesien, noch in Deutschland. Herzliche Grüsse und Küsse. Euer Juller.“

Dortmund



Dresden

Auschwitz

> Der Transport, mit dem Julius Hirsch verschleppt wurde, erreichte das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau am 3. März 1943. Von den 1500 Deportierten selektierte die SS etwa 150 Personen. Alle anderen wurden ermordet. Auch Julius Hirsch gehörte dazu.

Foto: Selektion an der Rampe in Auschwitz-Birkenau

